

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
	Siglenverzeichnis	17
	Abkürzungsverzeichnis	18
1	Einleitung	19
2	Aufgabe und zweck der schrift	24
3	Die entwicklung der deutschen rechtschreibung und sprache	25
3.1	Die verwirklichung des phonetischen prinzipis bis zum frühneuhochdeutschen	26
3.2	Die sprachsituation im ausgehenden mittelalter	27
3.3	Das erweiterte phonetische prinzip 'bring schrift und aussprache in übereinstimmung' - die entstehung der neuhochdeutschen gemeinsprache	28
3.4	Besonderheiten der neuhochdeutschen orthographie - beschränkungen des phonetischen prinzipis	31
3.4.1	Konsonantenanhäufung	31
3.4.2	Dehnungszeichen	32
3.4.2.1	Vokalverdoppelung	33
3.4.2.2	Nachgestelltes 'e'	33
3.4.2.3	Dehnungs-h	33
3.4.3	Etymologisches prinzip	35
3.4.4	Homonymieprinzip	35
3.4.5	Großschreibung	36
3.5	Die orthographische situation im 18. und 19. jahrhundert - orthographieprinzipien der grammatiker	37
4	Entwicklungstendenzen der deutschen rechtschreibung in der ersten hälfte des 19. jahrhunderts	39
5	Die historische rechtschreibreformbewegung	42
5.1	Schreibung der s-laute	43
5.2	Die organische längenbezeichnung	51
5.2.1	Das organische dehnungs-h	51
5.2.2	Das organische 'ie'	53

5.3	Die vertreter und ihre schriftten	54
5.4	Die historische reformkonzeption in der kritik der zeit	64
5.5	Die bewegung und ihre auswirkungen	66
5.6	Zur orthographischen konzeption J. Grimms ...	69
6	Die rechtschreibpragmatiker	71
6.1	Die gemäßigt-phonetische schule im anschluß an Rudolf von Raumer	72
6.2	Die traditionalistische schule	74
7	Vereinheitlichungsbestrebungen auf dem gebiete der orthographie bis zur berliner konferenz von 1876	75
7.1	Einzel schulische bzw. -stadtliche regelungen	76
7.2	Einzelstaatliche regelungen	79
7.2.1	Königreich Sachsen	79
7.2.2	Königreich Hannover	79
7.2.3	Kurfürstentum Hessen	80
7.2.4	Königreich Württemberg	81
7.2.5	Königreich Preußen	81
7.2.6	Königreich Bayern	82
7.2.7	Kaiserreich Österreich	82
7.2.8	Großherzogtum Oldenburg	83
7.3	Nicht einzelstaatlich begrenzte regelungsversuche	83
7.3.1	Druckgewerbe	83
7.3.2	Bemühungen einzelner wissenschaftler	84
7.3.3	Der einigungsversuch des deutschen lehrervereins	84
X 7.4	Die konferenz zur herstellung größerer einigkeit in der deutschen rechtschreibung 1876 in Berlin	86
X 7.4.1	Vorgeschichte	86
7.4.2	Rudolf von Raumers konferenzvorlagen	87
X 7.4.3	Konferenzbeschlüsse	88
X 7.4.4	Rezeption der konferenzbeschlüsse	91
8	Radikal-phonetische reformvorschläge für die deutsche rechtschreibung	92

8.1	Allgemeiner verein für vereinfachte rechtschreibung	92
8.1.1	Frickes orthographische konzeption	94
8.1.2	Die zukunfts- oder neu- und die übergangsorthographie	95
8.1.3	Zur rezeptionsgeschichte	97
8.2	Problemorientierte darstellung radikal-phonetischer reformentwürfe	98
8.2.1	Dehnungsfrage	99
8.2.2	Kennzeichnung der s-laute	101
8.2.3	Ersetzung überflüssiger buchstaben	101
8.2.4	Bildung neuer zeichen	102
8.3	Deutsche orthographiereformvereine	104
8.4	Versuche einer internationalen orthographieregelung	106
9	Der kodifizierungsprozeß der deutschen rechtschreibung von 1879 - 1901	107
9.1	Das österreichische regelbuch	107
9.2	Das bayerische regelbuch	107
9.3	Die situation in Preußen	108
9.3.1	Das 'Orthographische hilfsbuch'	108
9.3.2	Die preußische schulorthographie	109
9.3.3	Die aufnahme der preußischen schulorthographie	110
9.4	Konrad Dudens 'Vollständiges orthographi- sches wörterbuch der deutschen sprache'	111
9.5	Die neue schulorthographie der 80er und 90er jahre	112
9.6	Die situation in der Schweiz	113
9.7	Die orthographie des 'Bürgerlichen gesetzbuches'	114
9.8	Die orthographische konferenz von 1901	115
9.8.1	Die amtliche festschreibung der neuen orthographie	116
9.8.2	Konrad Dudens beurteilung der neuen amtlichen orthographie	117

10	Vorbemerkungen zu dem tabellarischen ver- gleich der wichtigsten amtlichen regelbücher des 19. jahrhunderts, der konferenzbeschlüsse von 1901 und der etwaigen weiteren entwick- lung von doppelformen im 20. jahrhundert	118
10.1	Zur auswahl der regelbücher	118
10.2	Zur untersuchung von einzelwortgraphien	121
10.3	Zur rubrizierung der doppelformen	122
10.4	Allgemeines zur fremdwörterfrage und zur einordnung der fremd- und lehnwörter	123
10.5	Die 'anmerkungen' zu den tabellen	127
10.6	Technische hinweise zum verständnis der tabellen	127
11	Regelbüchervergleich	
11.1	Doppelformen bezüglich der groß- und klein- schreibung unter miteinbeziehung der zusammen- und getrenntschreibung	132
11.1.1	Bestimmungen der regelbücher	132
11.1.2	Tabellarische erfassung der doppelformen	134
	Ad 11.1.2	138
X 11.2	Orthographische doppelformen	140
11.2.1	Kennzeichnung der vokallänge	140
11.2.1.1	Dehnungs-h	140
	Ad 11.2.1.1	142
11.2.1.2	Vokalverdoppelung	144
	Ad 11.2.1.2	146
11.2.1.3	i/ie	147
	Ad 11.2.1.3	148
11.2.1.4	t/th	150
	Ad 11.2.1.4	154
11.2.2	Kennzeichnung der vokalkürze	156
11.2.2.1	Konsonantenverdoppelung bei zwei aufein- anderfolgenden unterschiedlichen konsonanten im auslaut	156
	Ad 11.2.2.1	160
11.2.2.2	Konsonantenverdoppelung im einfachen auslaut .	156
	Ad 11.2.2.2	160
11.2.2.3	Inlautende konsonantenverdoppelung	158
	Ad 11.2.2.3	161
11.2.2.4	Schwankendes setzen der doppelkonsonanz an zwei stellen im wort (nur fremdwörter)	159
	Ad 11.2.2.4	162

11.2.3	Schreibung der s-laute	163
11.2.3.1	Vorbemerkungen	163
11.2.3.2	Tabellarische erfassung der doppelformen	165
	Ad 11.2.3.2	168
11.2.4	Schwankende schreibung bei schwankender lautqualität	171
	Ad 11.2.4	175
11.2.5	Verschiedene schreibweisen eines lautes (bislang nicht erörterte dt. wortformen)	181
	Ad 11.2.5	183
11.2.6	Eindeutschung fremdsprachlicher (laut-)zeichen	184
11.2.6.1	Ersetzung des 'c' durch 'k' bzw. 'z'	184
	Ad 11.2.6.1	202
11.2.6.2	Wörter gr. ursprungs (bislang nicht erörterte wortformen)	206
	Ad 11.2.6.2	207
11.2.6.3	Frz. wörter	209
	Ad 11.2.6.3	215
11.2.6.4	Engl. wörter	218
	Ad 11.2.6.4	219
11.2.6.5	Verschiedene wörter diverser sprachen	220
	Ad 11.2.6.5	221
11.2.7	Trema-problematik	220
	Ad 11.2.7	221
11.2.8	Eigennamen	222
	Ad 11.2.8	224
11.2.9	Silbentrennung	226
11.3	Lexikalische doppelformen	227
11.3.1	Schwankung bei laut und schreibung bezüglich eines phonems	227
11.3.1.1	Vokalischer bereich	227
	Ad 11.3.1.1	233
11.3.1.2	Konsonantischer bereich	245
	Ad 11.3.1.2	250
11.3.2	Schwankungen innerhalb einer wortform bei mehr als einem phonem	257
11.3.2.1	Schwankungen im wortstamm-bereich	257
	Ad 11.3.2.1	261
11.3.2.2	Flektierte verbformen	269
	Ad 11.3.2.2	272

11.3.2.3	Diminutive	269
	Ad 11.3.2.3	272
11.3.2.4	Schwankungen im präfixbereich	269
	Ad 11.3.2.4	272
11.3.2.5	Schwankungen im suffixbereich	269
	Ad 11.3.2.5	273
11.3.3	Zusatzbuchstaben	276
11.3.3.1	Drei aufeinanderfolgende (selbe) konsonanten in komposita	276
	Ad 11.3.3.1	281
11.3.3.2	Zusatzbuchstaben in infinitiven	276
	Ad 11.3.3.2	281
11.3.3.3	Einzelne zusatzbuchstaben	277
	Ad 11.3.3.3	282
11.3.4	Kürzung	288
11.3.4.1	Kürzung im anlaut	288
	Ad 11.3.4.1	291
11.3.4.2	Kürzung im inlaut	288
	Ad 11.3.4.2	291
11.3.4.3	Kürzung in ausl. silbe(n)	289
	Ad 11.3.4.3	292
11.4	Doppelformen aufgrund von synkopierungs- und apokopierungserscheinungen	293
11.4.1	Synkope	294
11.4.1.1	Synkope in adjektiven (vorletzte silbe)	294
	Ad 11.4.1.1	299
11.4.1.2	Synkope in substantiven (vorletzte silbe) ...	295
	Ad 11.4.1.2	299
11.4.1.3	Synkope in ausl. silbe	296
	Ad 11.4.1.3	299
11.4.1.4	Sonstige fälle	298
	Ad 11.4.1.4	300
11.4.2	Apokope	301
11.4.2.1	Apokope in substantiven	301
	Ad 11.4.2.1	304
11.4.2.2	Apokope in stehenden wendungen	302
	Ad 11.4.2.2	304
11.4.2.3	Apokope in adverbien	303
	Ad 11.4.2.3	305

11.5	Sonstige doppelformen	306
11.5.1	Schwankung der flexionsendung im nom. sg. ..	306
	Ad 11.5.1	308
11.5.2	Schwankende pluralkennzeichnung	310
11.5.2.1	Der pluralumlaut	310
	Ad 11.5.2.1	312
11.5.2.2	Pluralbildung bei fremdwörtern	310
	Ad 11.5.2.2	312
12	Ergebnisse der untersuchung	313
12.1	Orthographische doppelformen	313
12.2	Lexikalische doppelformen	315
12.2.1	Deren verschiedene erklärungsgründe	315
12.2.2	Die rolle der sprachlandschaften	316
+12.2.3	Die 'Deutsche bühnenaussprache' und die berliner konferenz von 1901 - das verhält- nis von aussprache- und orthographienor- mierung unter einbeziehung der lexikali- schen doppelformen	317
12.2.3.1	Die 'Deutsche bühnenaussprache'	317
12.2.3.2	Der abbau lexikalischer doppelformen im wechselspiel von 'Siebs' und 'Duden'	319
+13	Die entwicklung der deutschen recht- schreibung nach 1901	325
+13.1	Der weitere weg der einheitsschreibung	325
13.2	Die 'wörterbucharbeit' des 'Dudens' - abbau lexikalischer doppelformen	328
14	Reformbestrebungen im 20. jahrhundert	330
	Anmerkungen	332
	Register	358
	Literaturverzeichnis	378